

FASZINATION WASSER

Bilder von Dr. Letizia Mancino

Wasser ist das Leitthema der Gemälde, die die Künstlerin, Architektin und Vorsitzende der Goethe-Gesellschaft Heidelberg während der Humanismustage im Hockenheimer Wasserturm zeigt. Die Bilder vermitteln die Magie dieses faszinierenden Elements und lassen den Betrachter gleichzeitig das Mysterium seiner Kraft entdecken. Einige ihrer Werke präsentiert Letizia Mancino zum ersten Mal in Deutschland.



**DR. LETIZIA
MANCINO**

Die gebürtige Römerin und promovierte Architektin hat viele Talente, darunter das Malen und Schreiben. Als Vorsitzende der

Heidelberger Goethe-Gesellschaft organisiert sie mit Begeisterung kulturelle Zusammentreffen – beispielsweise zu philosophischen und sozial relevanten Fragen.

Veranstaltungsort und Beginn

Wasserturm Hockenheim
Wasserturmanlage 4
68766 Hockenheim

Die Ausstellung kann an den Veranstaltungstagen von 15:00 bis 16:30 Uhr besichtigt werden. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 17:00 Uhr. Einlass ist ab 16:30 Uhr.

Anmeldung

Die Anzahl der Plätze ist begrenzt, daher bitten wir um Anmeldung unter humanismus@stadtwerke-hockenheim.de oder unter der Telefonnummer 06205 2855-537.

Anfahrtsbeschreibung

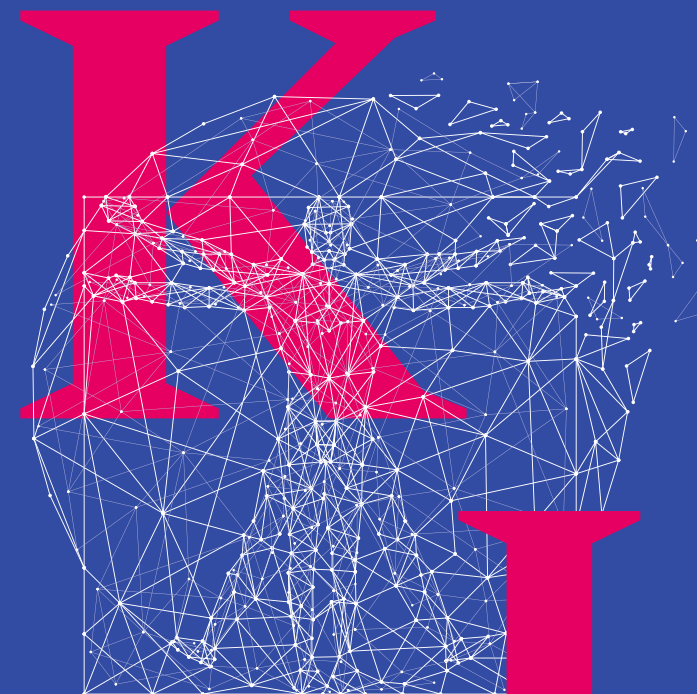
... von der A5 aus Richtung Heidelberg oder Karlsruhe:
Ausfahrt Walldorf-Wiesloch, Richtung Reilingen-Hockenheim, Ausfahrt Hockenheim-Süd, dann die erste links Richtung Hockenheim, zweite Straße links in die Wasserturmallee einbiegen.

... von der B36 aus Richtung Mannheim oder Karlsruhe:
Ausfahrt Hockenheim-Süd abfahren, dann die erste links Richtung Hockenheim, zweite Straße links in die Wasserturmallee.

... vom Bahnhof Hockenheim:
den Bahnhof im Rücken in Richtung Osten die Bahnhofstraße entlang laufen, bis Sie den Wasserturm sehen.

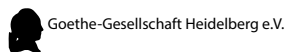
Die Stadtwerke Hockenheim präsentieren:
**HUMANISMUS IM
WSSERTURM**

Mittendrin.
Nebenan.



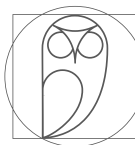
Künstliche Individualität

in Kooperation mit:



Heidelberger
Gespräche
Gesellschaft

zur Förderung
humanistisch
abendländischer
Kultur e.V.



Mitveranstalter:



hockenheimer
marketing
verein



Grußwort der Werkleitung Stadtwerke Hockenheim

HUMANISMUS IM WASSERTURM

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Gäste,

Künstliche Intelligenz, kurz KI, hat einen festen Platz in unserem Alltag gefunden: Sprachassistenten sagen uns morgens, wie das Wetter wird und die Heizung zu Hause reguliert die Wärme automatisch, je nach Wetterlage.

So nützlich lernende Systeme sind – sie verursachen auch Unbehagen. Schon jetzt wissen Algorithmen vielleicht mehr über uns als unser Partner. Wo bleibt der Mensch im Zeitalter der KI? Diese Frage steht im Mittelpunkt unserer diesjährigen Veranstaltungsreihe Humanismus im Wasserturm.

Aufgrund der positiven Resonanz zu den vergangenen Humanismustagen freuen wir uns, Ihnen erneut interessante Vorträge im Wahrzeichen unserer Stadt präsentieren zu dürfen. Unser Dank gilt allen Referentinnen und Referenten sowie unseren Kooperationspartnern, der Heidelberger Gespräche Gesellschaft und der Goethe-Gesellschaft Heidelberg, die dies ermöglichen.

Wir wünschen Ihnen, werte Gäste, inspirierende Unterhaltung beim Humanismus im Wasserturm.

Martina Wilk
Werkleitung
Stadtwerke Hockenheim

Birgit Reclin
Geschäftsführerin
Hockenheimer Marketing Verein e.V.

05.11.2022 – 17 UHR, EINLASS 16:30 UHR
Zwischen Digitalisierung und Posthumanismus: Was bleibt von der Würde des Menschen?



WERNER H. HEUSSINGER

Der Bestsellerautor war Lehrbeauftragter, Mitbegründer und Vorstand einer börsennotierten Unternehmensgruppe – er sagt: „Die Digitalisierung der Persönlichkeit als Konsumware ist längst Realität.“

Vortrag ist eine Zeitreise, die im Posthumanismus endet und ein Appell an alle, sich selbst nicht aus den Augen zu verlieren.

Das Schlaglicht „Jemand muss K. verleumdet haben“ als Einführung in den Abend setzt **Ralph Dieter Wilk**, Vorsitzender der Heidelberger Gespräche Gesellschaft.

12.11.2022 – 17 UHR, EINLASS 16:30 UHR
Künstliche Intelligenz: Entsteht ein neuer Glaube an Götter, die wir selbst erschaffen haben?



PROF. DR. HANS-PETER MEINZER

Wird uns „Künstliche Intelligenz“ Türen öffnen, die wir heute noch gar nicht sehen können, oder befinden wir uns auf einem Irrweg? Diese Fragestellung beleuchtet der

ehemalige Leiter der Abteilung Medizinische und Biologische Informatik am Deutschen Krebsforschungszentrum Heidelberg.

Das Schlaglicht „Über die Entstehung des freien Willens – eine Zeitreise“ als Einführung in den Abend setzt **Heike Görner**, Pädagogin und Buchautorin.

19.11.2022 – 17 UHR, EINLASS 16:30 UHR
Vom Homunculus zu Alexa



PROF. DR. DR. CHRISTOPH CREMER

Nach einer humorvollen Einleitung zur Geschichte der Künstlichen Intelligenz und der IT geht es im Vortrag des Professors für Angewandte Optik und

Informationsverarbeitung an der Universität Heidelberg und Mitglieds der Goethe-Gesellschaft Heidelberg zur Sache: Er berichtet über die heute bereits gegebenen Möglichkeiten und die zu erwartenden Perspektiven – darunter dunkle wie den totalen Überwachungsstaat, aber durchaus auch einige helle.

Das Schlaglicht „Erkenne Dich selbst“ als Einführung in den Abend setzt **Ralph Dieter Wilk**, Vorsitzender der Heidelberger Gespräche Gesellschaft.